



DVSI Deutscher Verband
der Spielwarenindustrie e.V.



Tag der Modelleisenbahn

2. Dezember

PRESSEMITTEILUNG

Am Tag der Modelleisenbahn bekommen die kleinen Züge wieder einen großen Bahnhof – Partner ist 2017 das Hans-Peter Porsche TraumWerk - Modelleisenbahn ist so lebendig wie eh und je

Nürnberg (wg) – Die kleinen Züge bekommen wieder einen großen Bahnhof. Am 2. Dezember feiert ganz Deutschland wieder den internationalen „Tag der Modelleisenbahn“. Auch in diesem Jahr stehen die Signale für das generationenübergreifende Hobby wieder auf „Grün“ – denn die Faszination für die Eisenbahn en miniature ist bei Jung und Alt ungebrochen. „Die Modelleisenbahn ist so lebendig wie eh und je, insbesondere in Deutschland. Deshalb macht es Sinn, ihr einen Ehren- oder Feiertag zu widmen. Der Tag der Modelleisenbahn wird helfen, die kleinen Bahnen noch mehr ins Blickfeld zu rücken und für dieses faszinierende Hobby zu werben“, sagt Geschäftsführer Ulrich Brobeil vom Deutschen Verband der Spielwarenindustrie (DVSI).

Der „Tag der Eisenbahn“ ist eine Initiative der Fernseh-Sendereihe Eisenbahn-Romantik, dem europäischen Verband MOROP und seiner Mitgliedsverbände und wird unterstützt vom Bundesverband deutscher Eisenbahnfreunde (BDEF) und dem Modellbahnverband Deutschland (MOBA). Die Fäden laufen in der DVSI-Geschäftsstelle in Nürnberg zusammen.

Partner des „Tages der Modelleisenbahn“ ist 2017 das Hans-Peter Porsche TraumWerk; in Anger, einem Örtchen im Berchtesgadener Land unweit von Bad Reichenhall, hat der Enkel des legendären Automobilkonstruktors Ferdinand Porsche seinen langgehegten Traum verwirklicht und in einem großzügigen Gebäude von außergewöhnlicher Architektur ein Paradies für Freunde der Modelleisenbahn geschaffen. Im kreativen Sinn kann Porsches TraumWerk durchaus als ein besonderes Werk betrachtet werden. Neben einer Ausstellung von historischem Blechspielzeug aus den Jahren 1860 bis 1930 sowie regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen von Sammlerspielzeug gibt es einen besonderen Blickfang: Die einzigartige

Modellbahnanlage in der Spurweite HO stellt auf mehr als 400 qm die Alpenregionen von Deutschland, Österreich und der Schweiz dar. Bis zu 40



DVSI Deutscher Verband
der Spielwarenindustrie e.V.



Tag der Modelleisenbahn

2. Dezember

Züge befahren die 2,7 km lange Strecke gleichzeitig. Eine weitere Attraktion im TraumWelt-Park ist der Kinderspielplatz mit der Parkeisenbahn. Der Zug verkehrt mit jeweils 16 Fahrgästen im Halbstundentakt auf der 1,3 km langen Strecke. Dort wird an besonderen Tagen auch eine Echtdampflokomotive angeheizt, die faucht und pfeift.

„Die Modelleisenbahn hat immer noch ihren festen Platz im Kinderzimmer als kreatives, lebensnahes und pädagogisches Spielzeug“, erklärt Ulrich Brobeil. Deshalb wollen am 2. Dezember die vom Branchenprimus Märklin in Göppingen angeführten Hersteller der Modelleisenbahnen und von Zubehör ebenso wie die vielen Fachhändler und Modelleisenbahn-Vereine in ganz Deutschland für zugkräftige Verbindungen zwischen den Hobby-Lokführern aller Generationen sowie zwischen Liebhabern und Neu-Interessierten der technischen Meisterwerke sorgen.

Auch die Demografie sorgt für Volldampf, denn viele Senioren haben längst die Modelleisenbahn als künstlerisch wertvolles und technisch anspruchsvolles Hobby wiederentdeckt. Auf dem Abstellgleis steht die Modelleisenbahn nach Einschätzung des DVSI deshalb nicht. „Die Faszination für die kleinen Lokomotiven und Wagen in den unterschiedlichen Spurgrößen ist ungebrochen, trotz der Konkurrenz in den Kinderzimmern durch Computer, Playstation oder Smartphones“, konstatiert der DVSI-Geschäftsführer. Das Hobby schweiße immer noch Generationen und Geschlechter zusammen, ermögliche gemeinsames Spielen und Bauen und Sorge für regen Erfahrungsaustausch zwischen Jung und Alt.

Die Modelleisenbahn ist präsent und längst noch nicht abgefahren. Deshalb sei es „höchste Eisenbahn“ gewesen, den „Tag der Modelleisenbahn“ in Deutschland breiter aufzustellen. Denn was schon vor 125 Jahren auf der Leipziger Messe begeisterte, als der erste Zug auf einem Schienenkreis seine Runden drehte, ist bis heute trotz aller Konsolen und digitaler Spiele geblieben: Ein Hobby, das keinesfalls auf dem Abstellgleis steht.

Alle Veranstaltungen zum Tag der Modelleisenbahn sind zu finden unter www.tag-der-modelleisenbahn.de.

Über den DVSI:

Der DVSI mit Sitz in Nürnberg vertritt die Interessen von rund 230 Unternehmen. Die Mitgliedsfirmen repräsentieren mit ihren Marken mehr als 80 Prozent der Spielwaren in Deutschland. Der Jahresumsatz der Branche liegt bei mehr als 3 Mrd. Euro. Ein großer Teil der Mitgliedsunternehmen hat sich in Fachgruppen organisiert, die kooperative Mitglieder des DVSI sind. Entsprechend der internationalen Ausrichtung sind mittlerweile auch ausländische Hersteller Mitglieder im DVSI. Die europäische Integration der Branche wird durch den europäischen Verband TIE (Toy Industries of Europe) gefördert. Der DVSI ist Mitglied im internationalen Verband ICTI (International Council of Toy Industries). Die Verbandspolitik wird von einem ehrenamtlichen Vorstand und der Geschäftsführung gestaltet. Geschäftsführer des DVSI ist seit 2012 der Jurist Ulrich Brobeil.

Weitere Informationen:

Ulrich Brobeil
DVSI-Geschäftsführer
Wiesentalstraße 34
D-90419 Nürnberg
Tel: 0911/477112-11
Fax: 0911/477112-99
Email: brobeil@dvs.de

Pressekontakt:

Wolf M. Günthner
wg-Kommunikation
Im Guckvor 15
D-71336 Waiblingen
Tel: 07151/920240
Mobil: 0171/317 6442
Email: presse@dvs.de